

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 130 (2004)  
**Heft:** 36: Wohlfühlräume

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## UMWELT

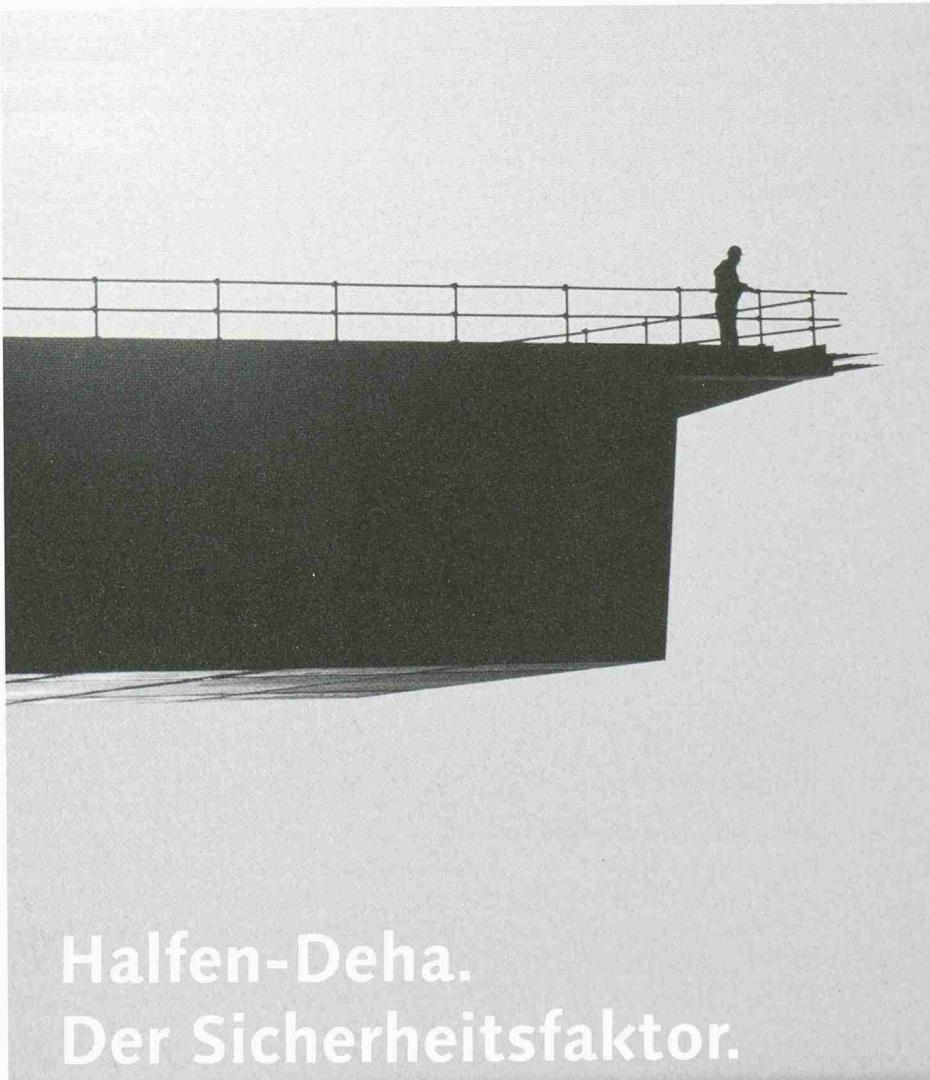
### Unwohlfühlräume?

(ce/pd) Wir halten uns grösstenteils in Innenräumen auf. Die Innenluft kann aber bis zu hundert Mal mehr Schadstoffe enthalten als die Aussenluft.

In der Wissenschaft spricht man vom «Sick Building Syndrome», wenn Gebäude unsere Gesundheit beeinträchtigen. Mögliche Symptome können sein: brennende Augen, triftende Nasen, Husten und Heiserkeit, Juckreiz, trockene oder gerötete Haut, Konzentrationsstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Schlafstörungen, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie Fieber. Die Schadstoffe und deren Quellen sind vielfältig: Formaldehyd aus Möbeln, Insektizide aus Leder, Lösungsmittel aus Farben, Asbest von defekten, alten Bodenbelägen, Ausscheidungen von Pilzen und Milben, Tabakrauch und vieles mehr. Die Konzentration der Schadstoffe in der Innenraumluft kann sich erhöhen, wenn zu wenig gelüftet wird, wenn das Gebäude gut isoliert ist und wenn Lüftungssysteme Schadstoffe verbreiten und anreichern.

Anfang 2004 haben Forscher der Universität Jena das «ProKlimA-Projekt» zu diesem Thema beendet. Dabei wurden rund 4600 Beschäftigte in 14 deutschen Bürogebäuden befragt. 800 dieser Personen wurden klinisch untersucht. Fazit der Studie ist, dass «Tätigkeitsmerkmale und der Zustand der dort Arbeitenden das Wohlbefinden stärker beeinflussen als raumklimatische Gegebenheiten». Die Forscher geben daher auch Tipps zur optimalen Gestaltung des Arbeitsplatzes. Die Studie ist als Buch erhältlich: «Expositionen und gesundheitliche Beeinträchtigungen in Bürogebäuden», Hrsg. W. Bischof u. a., Fraunhofer IRB-Verlag, Fr. 80.–, ISBN 3-8167-6408-8.

Wohnbauten in der Schweiz hat die Zeitschrift «Thema Umwelt» von «Praktischer Umweltschutz Schweiz» (Pusch) unter die Lupe genommen. Das Heft «Beim Wohnen Gesundheit und Umwelt schützen» (3/2003) ist zu bestellen unter [www.umweltschutz.ch](http://www.umweltschutz.ch) und kostet Fr. 15.–.



## Halfen-Deha. Der Sicherheitsfaktor.



Bauen Sie mehr Sicherheit ein.  
Mit der Halfenschiene, dem Original.  
Weil sich Risiken niemals auszahlen.  
Informieren Sie sich sicherheitshalber:  
[www.halfen-safetyfactor.com](http://www.halfen-safetyfactor.com)

**H**  
**HALFEN-DEHA**  
YOUR BEST CONNECTIONS